

## Das Ende von Windows 7

Zweifellos war Windows 7 das beliebteste Windows-Betriebssystem aller Zeiten, doch sein Ende ist beschlossen. Am 14. Januar 2020 endet der Support für das System.

Natürlich wird ein installiertes Windows 7 auch weiterhin laufen, nur wird es eben nicht mehr mit Sicherheitsupdates versorgt und genau da liegt das Problem. Auch heute werden noch nahezu jeden Monat mehrere Sicherheitsprobleme in dem System gefunden. Sobald neue Lücken gefunden werden, die nicht mehr von Microsoft mit Updates gestopft werden, ist es absolut unverantwortlich, einen PC mit diesem System noch mit dem Internet zu verbinden.

Doch auch andere Gründe sprechen für einen Umstieg. Für neue Hardwareprodukte werden oftmals keine Windows 7-Treiber mehr ausgeliefert und auch die aktuellen Versionen des SQL-Datenbank-Servers, welches als Datenspeicher für BLUCom zum Einsatz kommt, ist auf Windows 7 nicht mehr lauffähig.

## Warum ein Umstieg wichtig ist.

Mit dem Umstieg auf ein aktuelles Betriebssystem gewinnen Sie nicht nur neue Funktionen, sondern vor allem einen deutlichen Gewinn in Sachen Sicherheit. So ist z. B. Windows 10 schon von Haus aus deutlich besser gegen Angriffe abgesichert als Windows 7. Dazu kommt die sichergestellte Versorgung mit Updates, die eben nicht nur Lücken stopfen, sondern häufig auch wichtige Systemkomponenten aktualisieren. Systemkomponenten, die von aktuellen und künftigen Versionen der BLUCom Programme zwingend benötigt werden. Und auch wenn die neue Oberfläche einige vielleicht zunächst abschreckt, weil sie ihr altes Windows 7 gewohnt sind, werden Sie schnell den verbesserten Komfort in der Bedienung nicht mehr missen wollen.

## Windows updaten oder neuer PC?

Grundsätzlich ist es zwar auch möglich, Windows 10 auf einem älteren PC zu installieren. In der Regel kann man jedoch davon ausgehen, dass die Anschaffung eines neuen PC mit installiertem Windows 10 aus wirtschaftlichen Gründen sinnvoller ist. Ein PC mit Windows 7 ist in der Regel schon so alt, dass die Technik weit überholt ist und den Anforderungen heutiger moderner Anwendungen nicht mehr gerecht wird.

Je nach eigenen Ansprüchen liegen die Kosten für einen guten Office-PC zwischen 500 und 700 Euro netto. Billigangebote unter 500 Euro sollte man lieber meiden, da hier oftmals veraltete Komponenten verbaut sind oder überhaupt keine Aufrüstmöglichkeiten mehr gegeben sind.

## Wie gehe ich vor?

Ein Umstieg gelingt nicht „mal eben so“.

Es gilt, eine Vielzahl von Daten zu sichern und zu übertragen. Programme müssen neu installiert und eingerichtet werden und auch Geräte wie Drucker etc. wollen mit neuen Treibern versorgt werden.

Gerade bei älteren Geräten sollte man im Vorfeld prüfen, ob vom Hersteller Windows 10 Treiber angeboten werden. Von Bedeutung ist dabei die Unterscheidung zwischen 32 Bit und 64 Bit. Windows 10 wird in 32 Bit kaum noch angeboten, da es einer Einschränkung in der Speicherverwaltung unterliegt und max. 4 GB Arbeitsspeicher verwalten kann. Der heutige Standard liegt bereits bei 8 GB. Auch BLUCom wird in Zukunft bei großem Datenvolumen nicht mehr mit 4 GB auskommen und benötigt daher die 64 Bit Version. Es ist somit nur noch in Ausnahmefällen sinnvoll ein 32 Bit basiertes Windows 10 zu benutzen. Daher sollten Sie, falls sie noch mit einem 32 Bit basierendem Windows arbeiten, dies so bald wie möglich umstellen.

Falls es für Ihren Drucker nur 32 Bit Treiber geben sollte, ist dies ein Zeichen, dass eine Neuanschaffung sinnvoll wäre, da das Gerät bereits etliche Jahre alt ist und dadurch die Kompatibilität zu Windows 10 mit großer Wahrscheinlichkeit nicht mehr gegeben ist.

Seine Daten sowie wichtige Einstellungsdateien der Programme sollte man entweder auf einer externen Festplatte sichern oder falls die Datenmenge nicht zu groß ist, auf einem USB-Stick. Ansonsten ist natürlich auch die Cloud-Sicherung eine Möglichkeit, wobei sich dies bei langsamen Internetleitungen als sehr langwierig herausstellen kann.

### **BLUCom auf den neuen PC holen**

Da bei der Installation auch der Datenbankserver neu eingerichtet werden muss, raten wir davon ab, die Installation selbst vorzunehmen.

Bitte vereinbaren Sie zur Neuinstallation von BLUCom einen Termin mit unserem Support-Team. Auch wenn wir diese Leistung nicht kostenlos anbieten können, zeigen unsere Erfahrungen, dass es für Sie immer noch günstiger ist, wenn wir die Installation per Fernwartung vornehmen, als wenn wir später eine missglückte Installation reparieren müssen.

### **Auch Microsoft Office ist betroffen!**

Leider stellen wir immer wieder fest, dass zahlreiche Anwender noch mit stark veralteten Microsoft Office Versionen arbeiten, für die der Support und die Sicherheitsupdates schon lange eingestellt wurden. Diese Programme stellen ein ernstes Sicherheitsproblem für ihren PC dar. Die älteste Version von Office, die noch mit Windows 10 kompatibel ist, ist Office 2010. Wer also noch mit einem alten Office arbeitet, sollte sich auch hier Gedanken machen.

### **Noch Fragen?**

Sollten Sie noch Fragen zu einem der obigen Themen haben, wünschen Sie zusätzliche Beratung, möchten Sie die Umstellung ihres 7-Rechners mit uns durchführen oder benötigen Sie einen neuen Drucker, dann melden Sie sich bitte bei uns. Wir helfen Ihnen gerne weiter!

Ihr edv-ring Team